

Probiers aus und beobachte, was passiert!

Hier findest du genaue Anleitungen und Zeichnungen zu den sieben Versuchen, denen du auch im Lernangebot

Bodenreise.ch begegnest. Beim Experimentieren kannst du dein Wissen zum Boden vertiefen. Viel Spass!

Laubstreu untersuchen

1. Suche in einem Laubwald eine Stelle

2. Breite daneben vier Zeitungsbogen

3. Stecke auf dem Boden mit den Ästen

4. Trage mit der Kehrichtschaufel sorgfäl-

tig die oberste Schicht ab und lege sie

auf einen der ausgebreiteten Zeitungs-

5. Trage nun die drei folgenden Schichten

ab und lege sie ebenfalls einzeln auf

7. Untersuche das Laub auf den Zeitungsbogen. Was kannst du beobachten?

Bodentierchen sammeln

1. Hole in einem lichtundurchlässigen

2. Wickle das Einmachglas mit

Glas möglichst dunkel ist.

der Siebkelle aus.

Drahtgeflecht.

probe.

Gefäss eine Bodenprobe mit Laub.

Achte darauf, dass sie nicht austrocknet

oder mehrere Stunden stehen bleibt.

schwarzem Papier ein, so dass es im

und lege ihn mit Drahtgeflecht oder mit

3. Stelle den Trichter ins Einmachglas

4. Streue nun die Bodenprobe auf das

5. Richte die Lampe aus etwa zwanzig

Zentimetern Abstand auf die Boden-

6. Nach mindestens einem halben Tag

wickelst du das schwarze Papier vom

Glas. Was entdeckst du auf dem Boden des Glases? Suche nach einer Erklärung.

Beschreibung:

6. Schreibe jeweils an, aus welcher Schicht die Probe stammt.

eine Fläche in der Grösse der Kehrichts-

mit einer dicken, unzerstörten Laub-

8. Nimm für eine genauere Untersuchung

9. Betrachte das gesammelte Material der

Blätter von Schicht zu Schicht?

10. Notiere, was du entdeckst und

Klassenzimmer.

herausfindest.

• Eine Kehrichtschaufel

Vier Plastiksäcke

• Vier Bogen Zeitungspapier

• Eine Lupe oder ein Binokular

7. Betrachte deine Fundobjekte mit der

Binokular. Kannst du einige davon

8. Zähle, wie viel du von jeder Art finden

kannst und schreibe es auf.

• Ein lichtundurchlässiges Gefäss

• Ein Plastik- oder Metalltrichter

• Eine schwenkbare Tischlampe

• Ein Stück Drahtgeflecht (4 mm) oder

• Schwarzes Zeichnungspapier und

• Eine Lupe, eine Becherlupe oder ein

25 cm

(25 Watt Glühbirne)

eine Siebkelle

• Ein Einmachglas

Klebstreifen

Binokular

benennen?

Material:

Lupe, der Becherlupe oder unter dem

• Ein wasserfester Filzstift

Material:

Vier Äste

die vier Proben in Plastiksäcken mit ins

Reihe nach unter einer Lupe oder einem Binokular. Wie verändern sich die

Beschreibung:

schicht.

schaufel ab.

bogen.

die Zeitungsbogen.

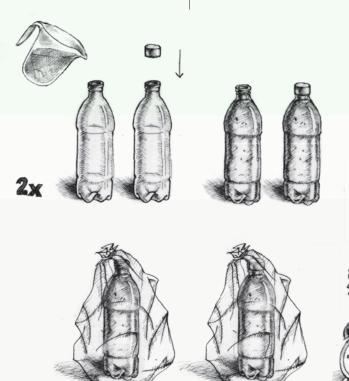
Die Kraft des Eises erleben

Beschreibung:

- 1. Fülle beide Flaschen mit Wasser.
- 2. Eine Flasche verschliesst du gut. Die andere lässt du offen.
- 3. Wichtig: Stelle beide Flaschen in einen Plastiksack, den du oben zuschnürst! 4. Die Säcke mit den Flaschen stellst du
- dann aufrecht in den Tiefkühlschrank.
- 5. Schau am nächsten Tag, was geschehen
- 6. Halte deine Beobachtung fest. Suche nach einer Erklärung.

Material:

- Zwei gleich grosse PET-Flaschen (5 dl)
- Zwei Plastiksäcke Schnur
- Wasser
- Tiefkühlschrank



(Schimmel-)pilz züchten

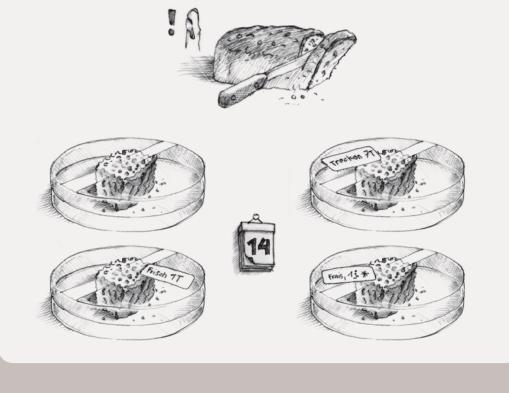
- Beschreibung: 1. Lege eine halbe Scheibe trockenes Brot ins erste Gefäss und verschliesse dieses.
- 2. Lege eine halbe Scheibe trockenes Brot ins zweite Gefäss und verschliesse dieses nach einer Woche.
- ins dritte Gefäss und verschliesse dieses nach einem Tag. 4. Lege eine halbe Scheibe frisches Brot

3. Lege eine halbe Scheibe frisches Brot

- ins vierte Gefäss, verschliesse dieses nach einem Tag und stelle es in den Kühlschrank.
- 5. Beschrifte die vier Gläser wie auf der Skizze unten.
- 6. Beobachte von Tag zu Tag, was sich verändert und vergleiche nach vierzehn Tagen die Inhalte der Gefässe. Was kannst du feststellen? 7. Notiere die wichtigsten Unterschiede.

Material:

- Vier verschliessbare durchsichtige Glasgefässe und Etiketten zum Beschriften
- Zwei halbe Scheiben trockenes Brot • Zwei halbe Scheiben frisches Brot
- Kühlschrank



Wasser filtern

Beschreibung:

- 1. Halbiere die eine PET-Flasche in der Mitte. Du brauchst davon den unteren Teil.
- 2. Schneide bei der anderen PET-Flasche den Boden weg. Stülpe sie kopfüber in den Unterteil der ersten Flasche. 3. Lege nun einen Stein in den Hals der
- umgestülpten Flasche, so dass nur noch Wasser durchfliessen kann. 4. Fülle nun etwa fünf Zentimeter hoch
- Kieselsteine ein. 5. Streue dann etwa 15 Zentimeter von
- deiner Bodenprobe darüber. 6. Vermische im Messbecher etwa einen
- halben Liter Wasser gut mit Erde.
- 8. Beschreibe, was du bei diesem Versuch beobachten kannst.

7. Giesse dieses Wasser in die obere

Material:

Flasche.

- Zwei grosse PET-Flaschen
- Ein Japan- oder Taschenmesser • Eine Handvoll Kieselsteine und einen grösseren Stein
- Ein Messbecher Wasser
- Bodenprobe



- - und Wasser gut durchmischt sind.
 - 5. Betrachte die Bodenprobe nach zehn
 - Minuten und nach einer Stunde.

Bodenprobe trennen Beschreibung:

1. Fülle eine Hand voll Boden in ein

- hohes Glas. 2. Giesse Wasser dazu, bis das Glas voll
- 3. Rühre mit dem Rührstab um, bis Erde
- 4. Lass das Glas auf dem Tisch stehen und verschiebe es nicht mehr.
- Sekunden, nach einer Minute, nach fünf

Das Glas darfst du dabei nicht bewegen!

Tabelle auf. Nach Anzahl Schichten | Beobachtungen

6. Schreibe deine Beobachtungen in einer

10 Sekunden 1 Minute 5 Minuten

Material: • Ein hohes schmales Glas

- Bodenprobe • Ein Rührstab
- Wasser



Beschreibung: 6. Schau nach, was geschehen ist. Was

(Schad-)stoffe nachweisen (Station 7)

1. Besorge dir eine weisse Tulpe oder Nelke.

Wasser.

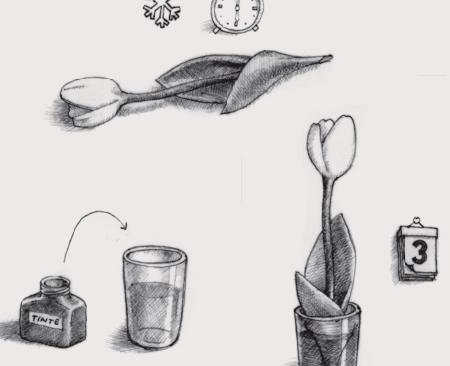
- 2. Lege sie für eine Nacht an einen kühlen Ort.
- 3. Bereite als Nächstes ein Glas Wasser vor, das mit Tinte gefärbt ist. 4. Stell die durstige Blume ins gefärbte
- 5. Lass die Blume drei Tage im gefärbten Wasser stehen.

kannst du beobachten? Notiere.

Ein hohes Glas Wasser

Tinte

• Eine weisse Tulpe oder Nelke



Impressum Leporello zum webbasierten Lernangebot

«Bodenreise.ch – unterirdisch unterwegs». Herausgeber: Bundesamt für Umwelt (BAFU) und LerNetz AG

Das BAFU ist ein Amt des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommuni-

kation (UVEK).

Illustrationen und Layout: Jan Neversil, www.helleresonnen.com

Webseite Lernangebot: www.bodenreise.ch

Auskünfte zum Inhalt:

boden@bafu.admin.ch Bezug der gedruckten Fassung: BBL, Verkauf Bundespublikationen

www.bundespublikationen.admin.ch Art.-Nr. 810.400.046d 04/2017

PDF-Download:

www.bodenreise.ch

CH-3003 Bern

der Webseite des interaktiven Lernangebots Bodenreise.ch.

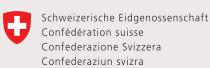
Hinweise:

• Die vorliegende Publikation ist auch in französischer Sprache erhältlich.

• Ein ausführliches Impressum findet sich auf

• Dieses Leporello wurde auf dem synthetischen Papier Polyart® gedruckt. Es enthält kein Chlor und keine anderen Halogene, ist nicht

giftig und erzeugt bei der Verbrennung weder Dioxine noch irgendwelche anderen Gifte. Der Herstellungsabfall wird wiederverwertet, und die Herstellung selbst benötigt weniger Energie, als für normales Papier nötig ist. © BAFU 2010 03.17 3500 860397573



Bundesamt für Umwelt BAFU

